



Berufsbildnerverband
Zeichner/in EFZ Fachrichtung Architektur
St.Gallen Appenzell Liechtenstein

PROTOKOLL

33. Hauptversammlung

Donnerstag, 26. April 2012 – 1900 Uhr

Restaurant Papagei (Bodankeller), Hinterlauben 4, 9000 St. Gallen

Traktanden

1. Protokoll der Hauptversammlung vom 11.04.2011
 2. Jahresberichte des Präsidenten und Kurskommissionen St. Gallen und Buchs
 3. Jahresrechnung 2011
 4. Bericht und Antrag des Revisors (Kurswesen und Verbandskasse)
 5. Budget 2012
 6. QV-Diplomfeier LOK 2012 – Infos zur Zeugnisübergabe / Datum: Do. 05.07.12 - 18.30 h
 7. Mitgliederbeiträge
 8. OBA 2012 (31.08. – 04.09.12) Informationen, Stand mit neu 2 Mitaussteller, neuer Flyer
 9. Varia
-

Der Präsident begrüsst die Anwesenden Mitglieder und Gäste. Speziell begrüsst er: Fredy Fritsche vom Amt für Berufsbildung St. Gallen, Peter Plachel - Revisor, Martin Good und Roland Fäh vom BZ Buchs, Charles Odermatt – Präsident Lehrmeisterverband Zeichner EFZ Fachrichtung Innenarchitektur, Heinz Hauri – Chefexperte Zeichner EFZ Fachrichtung Architektur, Roland Gehrig – GBS St. Gallen. Pius Gemperli – Präsident Fachkommission Zeichner ZFA. Später dazugestossen ist noch U. Fässler/ Buchhaltungsstelle Provida.

Entschuldigt haben sich Hanspeter Jahn (Präsident Kurskommission St. Gallen), Silvio Breitenmoser und Simon Rakeseder. Für diese Versammlung liegen ausserdem noch weitere Entschuldigungen von Mitgliedern vor.

Es haben sich 7 stimmberechtigte Mitglieder in die Präsenzliste eingetragen. Das absolute Mehr beträgt demnach 4.

Die Traktandenliste wird von der Versammlung genehmigt.

1. Protokoll

Das Protokoll der 32. Hauptversammlung vom 11. April 2011 ist an alle Mitgliedern versandt worden. Es sind keine Einsprachen eingegangen.

Korrektur seitens des Präsidenten: Urs Fässler, nicht Urs Fischer erläuterte die Jahresrechnung.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.



Berufsbildnerverband
Zeichner/in EFZ Fachrichtung Architektur
St.Gallen Appenzell Liechtenstein

2. Jahresbericht Präsident 2011 und Berichte Kurskommissionspräsidenten:

Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht ist aktuell immer auf der Internetseite des Verbandes nachlesbar, weshalb Urs Fischer nur kurz auf die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Verbandsjahres einging. An der Hauptversammlung 2011 konnte mit Daniel Skeledzic als Beisitzer neu in den Vorstand gewählt werden. Er ersetzt Andreas Bänziger. Im weiterem wurden die neuen Statuten genehmigt.

Erstmalig konnte, nach intensiven Verhandlungen mit dem Gewerbeverband und den zuständigen Behörden, am 7. Juli 2011 eine QV-Diplomfeier durchgeführt werden. In den Räumlichkeiten der LOK-Remise St. Gallen bildeten die anwesenden 330 Personen den würdigen Rahmen für die Übergabe des Fähigkeitsausweisen an die 89 Lernenden.

In einer grossen Runde wurde am 29.09.2011 die vergangene QV-Diplomfeier analysiert und für das Konzept für das nächste Jahr besprochen. Wichtiger Entscheid war, dass auf Wunsch der Schule Buchs, jeder Schulstandort seine eigene Feier abhalten wird.

Mit einem neuen Standkonzept informierte der Verband, gemeinsam mit den Ingenieuren, an der OBA die Jugendlichen über den Beruf des Zeichners.

Mitgliederbestand per Ende 2011: 153.

Am 16. Februar 2012 traf sich der Vorstand mit den Vertretern des Verbandes bvzi-sal / Ingenieure und der Zeichner Fachrichtung Innenarchitektur. Dabei wurde beschlossen, ein gemeinsamer Stand mit allen drei Fachrichtungen an der OBA zu betreiben. An der Sitzung konnte auch der neue Flyer lanciert werden.

An der Vorstandssitzung vom 21. März standen die Beschlussfassungen für die kommende HV im Vordergrund. Allem voran das neue Konzept der QV-Diplomfeier für der Standort St. Gallen und die Standfrage an der OBA.

Urs Fischer bedankt sich speziell auch bei Margrith Bürger und den Vorstandmitgliedern für die konstruktive und tatkräftige Zusammenarbeit im vergangenen Verbandsjahr. Vieles wurde bewegt und für die Zukunft vorbereitet. Die neue Bildungsverordnung wird noch einiges an Arbeit verlangen.

Der Präsident, Urs Fischer

Jahresbericht der Kurskommission Buchs

Im Berichtsjahr 2011 konnten die Überbetrieblichen Kurse wiederum im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. 91 Lernende in den vier Lehrjahren profitierten so von einem vertiefenden Einblick in die verschiedensten Bauberufe, die im Zusammenhang mit ihrer Ausbildung stehen.

Infolge des Überganges zum neuen Bildungsplan wurde der Kurs „Farbe und Oberflächenschutz“ doppelt geführt. Dieser Übergang wird im Schuljahr 2012/2013 abgeschlossen sein, nämlich dann, wenn die jetzigen HBZ 3-Lehrlinge in ihrem letzten Lehrjahr den ÜK Bauablauf besucht haben.



Berufsbildnerverband
Zeichner/in EFZ Fachrichtung Architektur
St.Gallen Appenzell Liechtenstein

Neu gestaltet und mit einer neuen Lehrperson besetzt werden konnte der Kurs „Bauablauf“. Er bildet wie schon zum heutigen Zeitpunkt den Abschluss der Überbetrieblichen Kurse und dauert neu 2 volle Tage. Änderungen erfuhr auch der Kurs „Zimmermannsarbeiten“. Er richtet sich neu nach dem aktuellen Thema Holzelementbau. Im Kurs wird ein kleines Objekt erstellt, das vorgängig im Schulunterricht planerisch erarbeitet wird.

Neu erhalten alle Lernenden ZFA für jeden Kurs eine Bestätigung, beinhaltend die behandelten Kursthemen. Diese Kursbestätigungen müssen der individuellen Lerndokumentation beigefügt werden und bilden so einen wichtigen Bestandteil des Qualifikationsverfahrens.

Ich danke allen Kurskommissionsmitgliedern, speziell Herrn Roland Fäh als Vertreter der Fachlehrer des bzb, für die Unterstützung bei der Neuerarbeitung der Kurse sowie Frau Margrith Bürger vom Kurssekretariat für Ihre Mithilfe bei der Kursorganisation.

Rheineck, 24.4.2012

Silvio Clerici, Präsident der Kurskommission Buchs

Jahresbericht der Kurskommission St.Gallen *(vorgelesen von Urs Fischer)*

Geschätzter Präsident, liebe Margrith, geschätzte Vorstands- und Verbandsmitglieder(innen). Die Jahre vergehen wie im Fluge. Die an der HV 2010 angekündeten Änderungen der ÜK's wurden mit Erfolg ausgeführt und die bestehenden Kurse werden nur noch einmal durchgeführt, d.h. bis Mitte 2013. Danach gehört auch die Bezeichnung Hochbauzeichner zur Geschichte.

Aufgrund der reduzierten Kurstage wird neu der Kurs Bauablauf nicht mehr angeboten resp. der Inhalt wird durch die Schule vermittelt. Anstelle des Schreinerkurses haben wir neu einen Zimmermannskurs der dieses Frühjahr zum erstmals durchgeführt wird.

Sämtliche Kurse wurden unfallfrei und reibungslos durchgeführt. Die Resonanz bei den Auszubildenden ist, mit Ausnahmen, durchwegs positiv.

Für die Organisation bedanke ich mich ganz herzlich bei Frau Margrith Bürger und Herr Lukas Mosimann.

Der Präsident der Kurskommission St.Gallen

Hans-Peter Jahn

Der Präsident dankt den Mitgliedern der beiden Kurskommissionen für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit.

Die Jahresberichte werden diskussionslos genehmigt.



Berufsbildnerverband
Zeichner/in EFZ Fachrichtung Architektur
St.Gallen Appenzell Liechtenstein

3. Jahresrechnung 2011

Da sich Urs Fässler (Feierabendstau) sich verspätete übernahm Peter Plachel die Kommentierung der Jahresrechnung 2011.

Verbandskasse: Grösserer Aufwand bei der OBA, da der bvza wieder mit einem eigenen und neuen Stand vertreten war. Dazu kamen die Aufwendung für die erstmalige Durchführung der Diplomfeier im LOK St. Gallen.

Kurskasse: In Buchs musste Kurse doppelt geführt werden.

Die Jahresrechnung 2011 wird einstimmig genehmigt.

4. Bericht und Antrag Revisoren

Revisor Peter Plachel beantragt der Versammlung die Genehmigung der Rechnungen und die Entlastung des Vorstandes.

Der Antrag der Rechnungs-Revision für das Jahr 2011 wird einstimmig genehmigt.

5. Budget 2012

Das Budget 2012 entspricht im wesentlichen dem Vorjahr. Der neue Flyer wird in diesem Jahr realisiert.

Das Budget 2012 wird einstimmig genehmigt.

6. QV-Diplomfeier LOK 2012

Die Diplomfeier für die Lernenden der GBS St. Gallen findet am 05. Juli 2012 ab 18.30 Uhr statt. Die Dauer ist auf eine Stunde geplant. Pro Betrieb sind neben der Lernenden max. 5 Begleitpersonen zugelassen. Da es sich um eine Feier handelt wird um einen angemessene Garderobe gebeten – geht speziell an die männlichen Teilnehmer.

Die Zeugnisübergabe erfolgt mit Namensnennung durch den Präsidenten. Zwei Beiträge werden durch die Lernenden beigesteuert, wobei der Inhalt (Wunschthema: Meilensteine und Zukunftsvisionen) durch den jeweiligen Klassenlehrer zu kontrollieren ist.

Die Lernenden der BZ Buchs führen ihre eigene Feier in Buchs durch und auch die Lernenden der Schule in Rapperswil werden wie in der Vergangenheit eine eigene Feier durchführen.

Heinz Hauri macht auf den knappen Zeitrahmen zwischen dem letzten Prüfungstag 15. Juni und der geplanten QV-Feier am 05. Juli aufmerksam.

Die Firma CDS hat auch dieses Jahr einen Preis für die beste Lehrabschlussprüfung ausgeschrieben. Der Vorstand hat an der letzten Sitzung beschlossen die Preisübergabe nicht mehr im Rahmen der QV-Feier durchzuführen. Marcel Stieger von der Firma CDS, Heerbrugg schlägt vor, dass in der jeweiligen Feier den ausgezeichneten Lernenden ein Couvert mit der Auszeichnung übergeben wird und der gute Abschluss speziell erwähnt wird, in St. Gallen zB. durch den Präsidenten bvza-sal.



Berufsbildnerverband
Zeichner/in EFZ Fachrichtung Architektur
St.Gallen Appenzell Liechtenstein

7. Mitgliederbeiträge

Der Mitgliederbeitrag sind nun seit vielen Jahren unverändert bei Fr. 100.00 belassen worden. Die zusätzlichen Aufgaben neben den Kursen, wie neue Bildungsverordnung und speziell auch die neue QV-Diplomfeier seit 2011 rechtfertigen nach der Auffassung des Vorstandes eine Erhöhung des Beitrages. PS: Der Aufwand für den Verband für die Feier beträgt pro Lernenden ca. Fr. 100.00 (bei durchschnittlich 4-5 Begleitpersonen und der Beteiligung der Schule pro Lernender von Fr. 40.-)

Der Vorstand stellt deshalb den Antrag den Mitgliederbeitrag auf Fr. 130.00 zu erhöhen.

Dem Antrag wird einstimmig angenommen.

8. OBA 2012 / 31. Aug. – 04. Sept. 12 in den Olma-Hallen

Mit neuem Flyer und gemeinsam mit den Zeichnern Fachrichtung Ingenieur und Innenarchitektur wird sich der Verband an der OBA 2012 präsentieren. Für die Standeinrichtung sind einige Anpassungen erforderlich. (Schriftzug, Leuchten etc.)

9. Varia

9.1 Flexible Schulkreiseinteilung

Sparen ist auch das Thema beim Kanton. So werden die Schulstandorte überdenkt. In der jetzigen Phase werden von den Schulen Vorschläge für eine effizientere Nutzung erwartet. Mögliche Varianten sind eine Konzentration der Zeichner in St. Gallen und eine Stärkung von Buchs zu Lasten von Rapperswil. Grundsätzlich sollte der Schulstandort für jeden Lernenden innerhalb einer Stunde erreichbar sein. Die Vernehmlassung wird den Verbänden voraussichtlich im Herbst zur Stellungnahme zugestellt.

9.2 Arbeitsbuch

Die Form des, in der Bildungsverordnung vorgeschriebenen Arbeitsbuches ist noch nicht klar definiert. Eine möglich Form wird von Fachbereichsleiter Heiner Gabele vorbereitet. Der Verband wird die Lancierung nach Absprache mit anderen Verbänden übernehmen.

9.3 QV-Noten Berufskunde

Für die Berufskunde liegt bei 40% der Lernenden die Note unter 4. Die Prüfungskommission wird deshalb die Prüfungsaufgaben überdenken und im Umfang voraussichtlich abkürzen. PS: Bei anderen Berufsgattungen liegen die Werte zwischen 20 – 25%.

9.4 Laptop-Pflicht in den Schulen

Die (neuen) Schüler sollten im Unterricht einen Laptop mit einem CAD-Programm und möglichst auch ein Bildbearbeitungsprogramm benutzen können. Durch die vielen möglichen CAD-Programme muss die Beschaffung des Laptops in der Verantwortung des Betriebes liegen. Für die Schulen sei es nicht möglich die erforderliche Anzahl Geräte zu stellen.



Berufsbildnerverband
Zeichner/in EFZ Fachrichtung Architektur
St.Gallen Appenzell Liechtenstein

9.5 Team Lehrer an der GBSSG

Zwei Vollzeit- und mehrere Teilzeit-Berufskundler unterrichten an der GBS in St. Gallen. Die Stimmung im Team ist trotz der Anforderungen an die Weiterbildung (u.a. pädagogisch-didaktische Kurse etc.) sehr gut. Das Niveau der Lernenden ist recht hoch. Dies ist auch speziell dem Einsatz von Heiner Gabele als Fachbereichsleiter zu verdanken. Die Versammlung honoriert dies mit einem Applaus.

9.6 HV 2013

Als Lokalität für die nächste Hauptversammlung wird das Architektur-Forum St. Gallen im Lagerhaus Davidstrasse vorgeschlagen. Es steht ein großzügiger Raum gratis zur Verfügung. Dieser Vorschlag wird dankend angenommen.

Anmerkung: Dies scheint aber bei ca. 150 – 200 erwarteten Gästen gemäss Information von Präsident a-f-o Hansruedi Stutz trotzdem etwas kritisch. Angenehm sei es bis 100 Personen. (Anmerkung U. Fischer 22.5.12)

9.7 Experten

Nach wie vor sind Prüfungsexperten gesucht. Kollegen mit dem erforderlichen Wissen und der Bereitschaft die erforderliche Zeit für unseren Nachwuchs zu investieren melden sich bitte bei Heinz Hauri oder Urs Fischer.

9.8 Heinz Hauri

Die neue Bildungsverordnung wird Zug um Zug umgesetzt. Von den 16 Stunden für die Prüfung entfallen 4,5 Std. auf die Arbeitsprobe, 2,5 Std. für Skizzen, 1 Std. Fachrechnen sowie 3 Std. Baustoffkunde. Neu ist auch die 50%-ige Gewichtung der praktischen Arbeit. Die Veröffentlichung dieser Daten und weitere Bestimmungen erfolgt im Mai 2012 im Internet.

9.9 Anfrage René Flachsmann

Die nochmalige Nachfrage zur Verstärkung des Vorstandes mit einem Vertreter der Schule Buchs konnte erfolgreich geklärt werden. Roland Fäh hat sich spontan bereit erklärt die Aufgabe zu übernehmen. Mit einem herzlichen Applaus wird er in den Vorstand aufgenommen

Urs Fischer dankt den Anwesenden für ihr Erscheinen, dem Interesse an der Arbeit des Verbandes und erklärt die Hauptversammlung als beendet.

Schluss der Versammlung 20.30 Uhr

9437 Marbach, 22. Mai 20102

Der Protokollführer

René Flachsmann